

182. 15. bis 18. Woch 1806.

er sich unglücklich müßelig und  
Laden prüft, o da ruft ihm die fromme  
Liese Maria Jesu zu: Kom zu mir  
du müßelige und beladene, ich will  
dich erquickeln, ich will dir alle Sünden  
und die alle deine Sünden vergeben.  
Der Heiland bezeugt nicht, daß du  
Sünden dich deine Sünden selbst vom  
Hals lassen sollst. Nein, das Blut  
das Blut Jesu Christi das Jesus  
Gottes, wenn du Sünden von Herzen  
nach der Reinigung von seinen Sünden  
verlangst. Da ist auch von seinen  
Gewissensreinigung das Manne die Rede,  
nein, Jesus hat für alle Welt Sünde  
reinigung gegeben. Von der Sünde aus  
da nun auch Sünden dem Heiland  
mit seinen ganzen Sünden büßt zu  
füßen gefallen ist, da er von ihm  
gnädig angesehen worden ist, da  
er aus seinem seltsamen Munde  
die tröstlichen Worte hervorkommt:  
Seine Misshat ist vergeben; von

der